

Allgemeine Geschäftsbedingungen
der Knauber Freizeit GmbH & Co. KG
Stand 10.03.2017

1. Geltungsbereich

(1) Maßgebliche Rechtsgrundlage für alle von uns, der **Knauber Freizeit GmbH & Co. KG**, erbrachte Leistungen, Lieferungen und übernommenen Aufträge sind ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, für alle Kunden oder Auftraggeber auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Bedingungen des Kunden oder des Auftraggebers werden nicht anerkannt, soweit sie von unseren Bedingungen abweichen. Gegenbestätigungen des Kunden oder des Auftraggebers, insbesondere seinen Hinweisen auf eigene Geschäftsbedingungen, wird hiermit widersprochen.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten aber nur, soweit nicht andere Geschäftsbedingungen aus unserem Hause spezieller sind (z.B. AGB Onlineshop, Hobby Web). Dies kann insbesondere bei Reparaturen (z.B. Gartenwerkstatt, Eisenwarenabteilung) oder bei Arbeiten in der Bilderrahmenabteilung der Fall sein. Hier gelten dann die dort ausgelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Allgemeine Reparaturaufträge und Bilderrahmenabteilung).

(3) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber allen Kunden sowohl als Verbraucher als auch Unternehmer, es sei denn, in den jeweiligen Klauseln wird eine Differenzierung vorgenommen.

(4) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auszugsweise auf der Rückseite der Formulare (wie bei Lieferscheinen und Rechnungen) abgedruckt, liegen in den Geschäftsräumen aus und können jederzeit angefordert werden. Darüber hinaus stehen sie als PDF Datei unter www.knauber.de zur Verfügung.

2. Preise, Zahlungsbedingungen

(1) Unsere Preise entsprechen den jeweiligen Kosten- und Marktverhältnissen.

(2) Lieferungen und Leistungen sind grundsätzlich sofort und ohne Abzug bar zu bezahlen.

(3) Bei bestellter oder sonderanzufertigenden Ware sind wir berechtigt, eine Anzahlung zu verlangen.

(4) Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder einer Aufrechnung gegen unsere Forderung ist nur bei unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenforderung möglich.

3. Haftung

(1) Wir haften bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus dem Nachfolgenden keine Einschränkungen ergeben. Der Kunde hat offensichtliche Mängel uns gegenüber unverzüglich nach Auftritt des Mangels schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die Anzeige nicht innerhalb der vorgenannten Frist, erlöschen die Gewährleistungsrechte. Bei Vorhandensein von Mängeln sind wir zur Nachbesserung berechtigt. Sollten zwei Nachbesserungsversuche fehlschlagen, so hat der Kunde das Recht nach seiner Wahl auf Rücktritt oder Minderung.

(2) Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Es gelten aber die Garantie- und Gewährleistungsbedingungen des jeweiligen Warenherstellers. Sie beträgt nach § 438 BGB allgemein 24 Monate und gilt bei Gebrauchsgütern 12 Monate.

(3) Eine Garantie und Gewährleistung für gebrauchte Ware ist generell ausgeschlossen.

(4) Stellt ein Kunde uns Materialien oder Gegenstände aus seinem Eigentum oder seinem Besitz zur Verfügung mit der Bitte Veränderungen daran vorzunehmen und wir erklären uns aus reiner Gefälligkeit dazu bereit, haften wir nicht für Schäden, die im Wege oder aufgrund dieser Gefälligkeit entstehen.

(5) Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzung sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden.

(6) Der Vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

(7) Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache.

(8) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

(9) Ein Lieferservice kann vereinbart werden. Unser Lieferservice beinhaltet aber nur die Lieferung bis zum Erdgeschoss/Hauseingang (Bordsteinkante). Transporte in die Wohnung oder auf das Gelände bedürfen einer vorherigen Absprache. Die Gefahr für den Transport in die Wohnung oder auf das Gelände trägt der Kunde. Dieser Transport kann nach vorheriger Absprache gesondert berechnet werden.

4.Eigentumsvorbehalt

(1) Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

(2) Ist der Kunde oder Auftraggeber Unternehmer, behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen vor, auch wenn die konkrete Ware bereits bezahlt wurde.

(3) Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat uns der Kunde unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Kunde bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehende Rechte hinzuweisen.

(4) Ist der Kunde Unternehmer, tritt er uns für den Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware bis zur Erfüllung aller unserer Ansprüche die ihm aus den genannten Geschäften entstehenden Forderungen gegen seine Kunden zur Sicherheit ab. Bei einer Verarbeitung der Vorbehaltsware, ihrer Umbildung oder ihrer Verbindung mit einer anderen Sache erwerben wir unmittelbar Eigentum an der hergestellten Sache. Diese gilt als Vorbehaltsware.

(5) Die Be-/ Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller i.S.d. § 950 BGB. Wird die von uns gelieferte Ware mit anderen Gegenständen vermischt, vermengt oder verbunden, so überträgt der Käufer schon jetzt seine Eigentums- bzw. Miteigentumsrechte an der neuen Sache oder dem vermischten oder dem vermengten Bestand an uns.

(6) Der Käufer ist berechtigt, den gelieferten Gegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungswertes unserer Forderung ab. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

(7) Wird der gelieferte Gegenstand mit einem Grundstück verbunden, so tritt der Käufer uns die Forderung zur Sicherheit ab, die ihm aufgrund der Verbindung gegen einen Dritten erwachsen.

(8) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers freizugeben, sofern ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20% übersteigt.

5. Datenschutz

Die für eine Geschäftsabwicklung notwendigen Daten können gespeichert werden. Diese Datenspeicherung erfolgt entsprechend den Vorschriften des § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, seine Daten einzusehen und ggf. Angaben verändern bzw. löschen zu lassen. Wir sind berechtigt, im Rahmen der Geschäftsbeziehung anfallende personenbezogene Daten zu speichern sowie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu verarbeiten und einzusetzen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Erfordernisse einer ordnungsgemäßen Auftragsabwicklung. Auf die Bonitätsprüfung durch ein Kreditinformationsunternehmen oder einen Wirtschaftsinformationsdienst, insbesondere bei der Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA), weisen wir hin.

6. Videoüberwachung

- (1) Unsere Geschäftsräume sind videoüberwacht.
- (2) Im Interesse unserer Kunden erstatten wir bei Ladendiebstahl grundsätzlich Strafanzeige und erheben eine zusätzliche Vertragsstrafe in Höhe von 100,- €.

7. Informationspflichten

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Die Knauber Freizeit GmbH & Co.KG ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

8. Gerichtsstand / Salvatorische Klausel

- (1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Auftraggeber gilt nur das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebende Recht am Sitz der Gesellschaft.
- (2) Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz.
- (3) Sofern der Auftraggeber Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, ist der Gerichtsstand Bonn. Wir sind jedoch berechtigt, den Auftraggeber auch an seinem Wohnsitz zu verklagen.
- (4) Sollten einzelne Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht betroffen. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem Geist, Zweck und dem wirtschaftlichen Gewollten am nächsten kommt.